

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 12: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

*Dem ersten Drucker Berns, Matthias Apiarius,
wird eine Gedenktafel gesetzt*

Die Sammlung der Apiarius-Lieder, von denen wir in der letzten Nummer sprachen und die als diesjährige Gabe der Bibliophilen Gesellschaft in Faksimile herauskamen, stammen vom Vater Matthias und seinen beiden Söhnen Samuel und Sigfrid Apiarius. Die Veröffentlichung war zur Erinnerung der 400. Jahresfeier der Einführung der Buchdruckerkunst in Bern durch Matthias Apiarius im Jahre 1537.

Am Sonntag, den 5. Dezember, wurde an dem Hause Brunn-
gasse 70, wo Apiarius druckte, eine Gedenktafel enthüllt und ein-
geweiht. In der Eröffnungsrede wies Hr. Dr. K. J. Lüthi auf die
kulturelle Bedeutung der Einführung der Buchdruckerkunst in
Bern hin. Der Stadtschreiber Hr. Dr. Markwalder verdankte die
Stiftung der Tafel im Namen des Gemeinderates und übernahm sie
als Eigentum der Stadt. Ein besonderer Reiz bildete auch der
Gesang des Männerchors der Typographia: «Es taget vor dem
Walde, stand uf Kätterlin...», ein Volkslied, das heute wieder